
Geschichte Deutschlands und Europas nach dem Zweiten Weltkrieg 1945-2005. Teil 1: Kalter Krieg und Wirtschaftsboom (1945-1974)

Prof. Dr. Edgar Wolfrum
Historisches Seminar (HIST)

Veranstaltungstermine:
Dienstag 16:15–17:45 Uhr
Neue Uni HS 13

Anmeldung:
in der ersten Sitzung

Beginn:
erste Woche

Zuordnung:

Epochendisziplin: Neueste Geschichte (ab 1900) (NNG)

Sach- und Regionaldisziplin:

Veranstaltungstyp/Modul (ECTS-Leistungspunkte): Vorlesung/B.A. Vertiefungsmodul (5), B.A.

Erweiterungsmodul (5); LA Basismodul (3); LA Vertiefungsmodul (5), LA Erweiterungsmodul (3/5);

M.A. Intensivmodul (3), M.A. Erweiterungsmodul (3/5), M.A. Abschlussmodul (3)

Kommentar:

Die Vorlesung bietet einen breiten Überblick über die Geschichte West- und Osteuropas sowie, darin eingelagert, die beiden Teile Deutschlands. Teil II: Entspannung und Revolutionen im Osten (1975-2005) wird im WS 2013/14 abgehalten. Die Teile können unabhängig voneinander besucht werden. Alle Bereiche sollen abgedeckt werden: Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Es geht um die großen Interpretationslinien, doch werden auch zentrale Ereignisse detailreich vertieft. 1945 war Europa das größte Massengrab der Weltgeschichte, ein Kontinent der Gewalt. Der Verlust an Menschen, Wirtschaftskraft und kulturellen Werten war ungeheuerlich. Kaum jemand wettete auf Europas Zukunft. Und Deutschland, das bedingungslos kapituliert hatte, war auch staatlich untergegangen. Finis Germaniae. Nur ein halbes Jahrhundert später war Deutschland wiedervereinigt und der europäische Kontinent hatte sich, nicht zuletzt in Folge der Osterweiterung von 2004, stärker verwandelt als jemals zuvor. Trotz aller Krisen ist Europa ein Kraftzentrum in der Welt. Die Grundlagen dafür sind im „Goldenen Zeitalter“ bis 1974 gelegt worden. Wie vollzog sich die europäische Integration, wie wurden Feindbilder abgebaut? Welche Rolle spielten die USA? Wie gelang es, Westeuropa nach dem Desaster des Zweiten Weltkriegs in eine friedliche, demokratische und prosperierende Zukunft zu führen? Wie lief die Entwicklung im Osten ab, nicht zuletzt die Aufstände gegen den Sowjetkommunismus: 1953, 1956, 1968? Wie immer in meinen Vorlesungen werden zahlreiche Filmdokumente gezeigt, die die Lehrassistenten zusammengestellt haben.

Zu diesem Kurs wird es ein Semester begleitendes Online-Angebot geben.

Literatur:

Brunn, Gerhard, Die Europäische Einigung von 1945 bis heute, Stuttgart 2002; Kaelble, Hartmut, Sozialgeschichte Europas. 1945 bis zur Gegenwart, München 2007; Wehler, Hans-Ulrich, Deutsche Gesellschaftsgeschichte, Bd. 5: 1949-1990, München 2008.